

SICHERHEITSDATENBLATT CLEANIC Prophy with Fluoride, Green Apple, in tube

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CLEANIC Prophy with Fluoride, Green Apple, in tube

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.

Via Passanti, 332 84018 Scafati (SA) - Italy Tel: +39-081-850-8311 E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:

+39-340.1721884)

Hersteller KERRHAWE S.A.

Via Strecce n°4

6934 Bioggio (Switzerland) Tel: 00-800-41-050-505 E-mail: safety@kerrhawe.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany

Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de

CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)

001-800-424-9300

International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG

(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien

1272/2008 (CLP) EUH210

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr.

1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d;

Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im

Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Enthält Titandioxid

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.



Erstellungsdatum: 20.05.2014

Erfüllt die Kriterien für PBT

Nein.

Andere Gefahren, die nicht zür

Einstufung führen

Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Natriumfluorid	231-667-8	7681-49-4	<0,25 %	Т	R-25, R-32, R-36/38
Ethanol	200-578-6	64-17-5	0,5-1,5 %	F	R-11
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7		-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Natriumfluorid	01-21195394 20-47	<0,25 %	GHS06, , Gefahr	Acute Tox. 3: H301, Eye Irrit. 2: H319, Skin Irrit. 2: H315, EUH032	7681-49-4
Ethanol	01-21194576 10-43	0,5-1,5 %	GHS02, , Gefahr	Flam. Liq. 2: H225	64-17-5
Titandioxid	01-21194893 79-17				13463-67-7

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein,

Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Keine Empfehlung angegeben.

Schlucken Bei Einnahme großer Mengen des Produkts mit Wasser verdünnen.

Haut Betroffene Haut sofort mit Wasser abspülen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und

Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

${\bf 5.2.}\ Besondere\ vom\ Stoff\ oder\ Gemisch\ ausgehende\ Gefahren$

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Feuer erzeugt: Oxide von: Fluor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind,

müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Zur Wiedergewinnung aufsammeln oder in Vermiculit, trockenem Sand oder

ähnlichem Material aufsaugen. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten

Behältern in zugelassener Deponie entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnamen bei Benutzung HINWEIS! Gute persönliche Hygiene ist bei der Handhabung des Produkts wichtig.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnamen bei Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern.

Aufbewahren getrennt von: Säuren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	KurzzExp. 15 Mi Datum
Natriumfluorid Ethanol	7681-49-4 64-17-5	MAK. MAK.	2,5 mg/m3 500/960	1000/1920
Titandioxid	13463-67-7	MAC	ppm/mg/m³ 10 mg/m3	ppm/mg/m3

Zusammensetzungsbemerkungen MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs,

M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Belüftung Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Atemschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz Kein Handschutz notwendig.

Augenschutz Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Andere Schutzmaßnamen Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut

auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände

waschen.

DNEL Keine Daten.
PNEC Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



Form Paste.
Farbe Grün.
Geruch Apfel.

Löslichkeit In Wasser nicht löslich.

Dichte (g/cm3) 1,25 Temperatur (°C)

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Normalerweise stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannte gefährliche Reaktionen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe

freiaeaeben

In Kontakt mit starken Säuren gebildet werden:

Fluorwasserstoff (HF).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Karzinogenität Keine vererbbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

ReproduktionstoxizitätKeine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene

bekannt.

Schlucken Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Haut Große Materialmengen können zu leichten Irritationen im Hals führen.

Augen Kann zu Irritationen führen.

Gesundheitswarnungen Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

BESTANDTEIL: Natriumfluorid

Toxische Dosis - LD50: 52 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut): >300 mg/kg (Haut Maus)

BESTANDTEIL: Ethanol

Toxische Dosis - LD50: 7060 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut): >20000 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50: 124,7 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

BESTANDTEIL: Titandioxid

Toxische Dosis - LD50:>100000 mg/kg (Oral Ratte)Toxische Dosis - LD50 (Haut):>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)Toxische Konz. - LC50:> 4,68 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information Die Bestanteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies

schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine

schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL: Natriumfluorid

No Observed Effect Concentration (NOEC): (Cyprinodon variegates), 500

mg/l, 96 hrs

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l: 51 (Oncorhynchus mykiss)

 EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:
 338

 IC50, 72 Std., Algen, mg/l:
 10

 Bioakkumulationspotenzial
 BCF:2,3

 BESTANDTEIL:
 Ethanol

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

5400 (Daphnia magna)

IC50, 72 Std., Algen, mg/l: >10,9 (Skeletonema costatum)

Bioakkumulationspotenzial BCF:0,66 Verteilungskoeffizient (log Pow) -0.32

Persistenz und Abbaubarkeit BOD5/COD: 0,4 - 0,8

85 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301D

BESTANDTEIL: Titandioxid

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l: >1000 (Fundulus heteroclitus)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l: > 1000 (Daphnia magna)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

Abfallklasse 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

STRASSENTRANSPORT (ADR):

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (national)

GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.

zororuorung (nanonar)

14.3. Transportgefahrenklassen



BAHNTRANSPORT (RID):

SEETRANSPORT (IMDG):

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

EU-Richtlinien Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung

453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland),

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte

am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3 R-11 Leichtentzündlich.

R-25 Giftig beim Verschlucken.

R-32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

R-36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3 EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

DSD/DPD

* Revidiente Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt

Herausgegeben von Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail:

post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59

www.essenticon.com

Erstellungsdatum 20.05.2014
Sicherheitsdatenblatt Stand CLP 03 ATP
Unterschrift R. E. Lunde

Dementi VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte

Handhabung des Produktes unter

normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene

Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt

der alleinigen Verantwortung des

Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich

Produktqualität.

oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.

